

Aktuell-Meldung

Der Weg zur Kurmaßnahme – Ein Video für Mütter, Väter und pflegende Angehörige.

Berlin, 8. Mai 2019. Das Müttergenesungswerk hat ein neues Video produziert, das alle Schritte rund um die Kurmaßnahme für Mütter, Väter und pflegende Angehörige erklärt. Gefördert wurde der Film vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Doppel- und Dreifachbelastung durch Familie, Haushalt und Beruf und die hohen Erwartungen bringen viele Mütter, Väter und Pflegende an ihre Grenzen: Folgen sind Erkrankungen wie Schlafstörungen, Rückenbeschwerden oder Erschöpfungszustände bis hin zum Burnout. In den Kliniken werden Mütter, Väter und Pflegende individuell und ganzheitlich von fachkundigen Expertenteams behandelt. Durch eine Kurmaßnahme können außerdem seelische Erkrankungen präventiv angegangen werden.

Das Video zeigt ein Gespräch in einer Beratungsstelle: Wer und was erwarten mich in der Beratungsstelle? Bin ich dort richtig? Der Film möchte Berührungängste nehmen und den Müttern, Vätern und Pflegenden Mut machen, sich beraten zu lassen und eine Kurmaßnahme zu beantragen und auch anzutreten. Beraterinnen erklären den Weg zur Kur: von der Antragsstellung über die Auswahl der passenden Klinik und Vorbereitung bis hin zu Nachsorgeangeboten.

Was passiert in der Kur? Im Video berichten ein Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, eine Heilpädagogin in der Kindertherapeutischen Abteilung sowie eine Psychologin über den Aufenthalt in einer anerkannten Klinik im Müttergenesungswerk.

Für Mütter, Väter und Pflegenden stehen in der Kurmaßnahme unter anderem Therapie- und Sportangebote, Ernährungsübungen und Tipps für den Alltag auf dem Programm.

Schauen Sie sich den Film unter www.muettergenesungswerk.de/weg-zur-kur an.

Weitere Informationen und Kontakt:

Elly Heuss-Knapp-Stiftung, Deutsches Müttergenesungswerk
Bergstraße 63, 10115 Berlin
Tel.: 030 33 00 29-15
Fax: 030 33 00 29-20
presse@muettergenesungswerk.de

Spendenkonto: IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04, BIC: BFSWDE33MUE

Die Elly Heuss-Knapp-Stiftung, Deutsches Müttergenesungswerk (MGW) wurde 1950 von Elly Heuss-Knapp, der Frau des ersten Bundespräsidenten, gegründet. Ziel der gemeinnützigen Stiftung ist die Gesundheit von Müttern und inzwischen von Vätern und pflegende Angehörigen. Unter dem Dach des MGW arbeiten fünf Wohlfahrtsverbände bzw. deren Fachverband/Arbeitsgemeinschaft (AWO, DRK, EVA, KAG, Parität) zusammen. Besonders zeichnet sich das MGW mit dem MGW-Qualitätssiegel in allen anerkannten Kliniken und durch das Konzept der Therapeutischen Kette im MGW-Verbund aus. Diese umfasst die kostenlose Beratung der Betroffenen bei rd. 1.200 Beratungsstellen der Wohlfahrtsverbände für Fragen rund um die Kurmaßnahmen für Mütter und Mutter-Kind bzw. Vater-Kind sowie pflegende Angehörige, die Kurmaßnahme in den über 70 vom MGW anerkannten Kliniken und die Nachsorgeangebote vor Ort. Die Stiftung steht unter der Schirmherrschaft der Frau des Bundespräsidenten, Elke Bündenbender. Das Müttergenesungswerk benötigt Spenden, z. B. zur Unterstützung bedürftiger Mütter und ihrer Kinder bei der Durchführung einer Kurmaßnahme, für Beratung und Nachsorgeangebote sowie für Informations- und Aufklärungsarbeit.